

Fachtagung	Am 26.11.06	In Herne
Titel des Workshops	Offener Ganzttag - Fluch oder Segen?	
Leitung	Frank Richter	



Themenspezifische Ergebnisse (Handout)

Ziele/Inhalte	
Die Auseinandersetzung mit der Einführung der „Offenen Ganzttagsschule“ ist eine der wichtigen Aufgaben der Sportvereine in NRW. Für Judovereine bieten sich hier Chancen neue Kinder zu gewinnen, das Image durch Wahrnehmung einer gesellschaftlichen bedeutenden Aufgabe zu verbessern, neue Einnahmequellen zu bekommen, aber auch Problem wie Kürzung der Hallenzeiten und längere Bindung der Kinder am Nachmittag. In diesem Workshop soll darüber diskutiert werden und anhand von Best-Practice-Beispielen Lösungsmodelle vorgestellt werden.	
Übungsformen (Bewegungsorientierter Workshop)	Diskussionsbasis (Themenorientierter Workshop) Wieso wollen wir ein Angebot leisten? Was wollen wir mit einem Angebot erreichen? Welche pädagogischen Angebote können wir anbieten? Wer kann unsere Angebote durchführen? Wie kommen wir zu einer Kooperation mit einer Schule? Wie kann das Angebot organisiert werden? Wie können wir die Qualität unserer Angebote sichern? Welche Konsequenzen hat das Angebot für unsere Vereinsentwicklung?
Hinweise zur Umsetzung Thematischer Einstieg, Pro und Contra-Diskussion, Vorstellung von Best-Practice Beispielen, Diskussionsforum: Mitarbeitergewinnung und -qualifikation, Welche Materialien werden benötigt? Wie kann der Judoverband unterstützend tätig werden? Welche nachhaltige Wirkung hat die Kooperation mit Schulen für die weitere Qualitätsentwicklung der Jugendarbeit?	
Diskussionsschwerpunkte, Fragen / Kommentare / Anmerkungen der Teilnehmenden	
Weitere Informationen (Literatur, Ansprechpartner, Internetadressen) Arbeitshilfe „Sport im Ganzttag“ 3, LandesSportBund NRW, Duisburg 2004 Arbeitshilfe „Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag - aber sicher!“, LandessportBund NRW, Duisburg 2004 www.sportjugend-nrw.de	